

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)



Radtyp

XT 756.37.B7

Größe: 7,5Jx16H2

ET: 37

LK: 5 / 112

ATS Leichtmetallräder GmbH

67098 Bad Dürkheim



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47538

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7,5 J x 16 H2

Typ: XT 756

Inhaber der ABE
und Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47538

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47538

Die ABE Nr. 47538 erstreckt sich auf die Sonderräder 7,5 J x 16 H2 , Typ XT 756, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	XT 756.45.B5	Z13 Ø70,0xØ60,1	60,1	760	2100	108/5	45
2	XT 756.45.B5	Z34 Ø70,0xØ63,4	63,4	760	2100	108/5	45
3	XT 756.45.B5	Z17 Ø70,0xØ65,1	65,1	760	2100	108/5	45
4	XT 756.45.B5	Z10 Ø70,0xØ67,1	67,1	760	2100	108/5	45
5	XT 756.37.O1	ohne Ring	65,1	760	2100	110/5	37
6	XT 756.37.B7	Z16 Ø70,0xØ57,1	57,1	760	2100	112/5	37
7	XT 756.45.B7	Z16 Ø70,0xØ57,1	57,1	760	2100	112/5	45
8	XT 756.50.B7	Z16 Ø70,0xØ57,1	57,1	760	2100	112/5	50
9	XT 756.37.B7	Z15 Ø70,0xØ66,6	66,6	760	2100	112/5	37
10	XT 756.45.B7	Z15 Ø70,0xØ66,6	66,6	760	2100	112/5	45
11	XT 756.50.B7	Z15 Ø70,0xØ66,6	66,6	760	2100	112/5	50
12	XT 756.45.B8	Z13 Ø70,0xØ60,1	60,1	760	2100	114,3/5	45
13	XT 756.45.B8	Z12 Ø70,0xØ64,1	64,1	760	2100	114,3/5	45
14	XT 756.45.B8	Z11 Ø70,0xØ66,1	66,1	760	2100	114,3/5	45
15	XT 756.45.B8	Z15 Ø70,0xØ66,6	66,6	760	2100	114,3/5	45
16	XT 756.45.B8	Z10 Ø70,0xØ67,1	67,1	760	2100	114,3/5	45
17	XT 756.37.W1	ohne Ring	72,6	760	2100	120/5	37

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55020109 (1.Ausfertigung) genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 47538

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 27.03.2009 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 27.04.2009
Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 55020109 (1.Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47538

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ XT 756
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
 Bruchstraße 34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/5

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell X-Treme
 Typ XT 756
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
37.B7	XT 756.37.B7 / Z16 Ø 70,0 x Ø 57,1	5/112/57,1	37	760	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47538
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung XT 756 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen ZCW
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	Multipack: 45
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	Multipack: 45
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30	Multipack: 45

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 55020109 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi, Ford, Seat,
 Skoda, Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200 44 C727, /1	64-147	205/55R16	K44	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 L02 L13 S01
Audi 100, 200 Q. 44Q D403, /1	98-162	205/55R16	K44 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 L02 L13 S01
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	169-213	225/50R16	M+S R09 R35 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	169-213	225/50R16	R35	
	60-142	205/55R16	R35 R37 T89 T91	
	60-142	225/45R16	A01 G01 T89	
	60-142	225/50R16	A01 K2b K44 K46 R03	
	60-142	245/45R16	A01 K2b K44 K46 K56 R03	
Audi 80, 90 Quattro 89Q E399, /1	162-169	205/55R16	R35	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	205/55R16	R35	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	85-128	205/50R16	A01 R21 T86	
	85-128	205/55R16	A01 R21 T89	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..,	75-147	205/55R16	K1c K2b K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 B03 Cbo V16 S01
	75-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0241*.., e1*2001/116*0418*..	75-147	205/55R16	K1c K2b K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 Flh V16 S01
	75-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-140	205/55R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 Car Lim V16 S01
	74-188	205/55R16	M+S	
	74-188	215/55R16		
	74-188	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
	74-188	235/50R16	A01 K1c K2b K44	
	74-188	245/45R16	A01 K1a K1b K2b K44	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	195	205/55R16	K1c K46 K56 M+S R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim V16 S01
	55-142	205/50R16	K1c K46 T86 T87	
	55-169	205/55R16	K1c K46 K56 T88 T89	
	55-169	215/55R16	G01 K1c K44 K46 K56	
	55-169	225/45R16	K1c K46 K56 T89	
	55-169	225/50R16	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	
55-169	245/45R16	K2b K44 K46 K56 R03		
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/55R16	M+S T88 T89 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 Car Cbo Lim V16 S01
	162	215/55R16		
	162	225/50R16	A01 K1a K1b K2b	
	162	235/50R16	A01 K1c K2b K44	
	162	245/45R16	A01 K1a K1b K2b K44	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-147	205/55R16	R37 T91 T94	A02 A04 A05
	96-188	205/55R16	M+S T91 T94	A08 A09 A12
	96-188	215/55R16	T91 T93	A14 A21 A78
	96-188	225/50R16	A01 K1a K2b	B03 Cbo V16
	96-188	235/50R16	A01 K1c K2b K44	S01
	96-188	245/45R16	A01 K1a K2b K44	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	162-184	205/55R16	M+S R09 T89 T91	A02 A04 A05
	81-142	205/55R16	T89 T91	A08 A09 A12
	81-184	215/55R16	R09 T91 T93	A14 A21 A78
	81-184	225/45R16	A01 K1c T87 T88 T89	B03 Car Lim
	81-184	225/50R16	A01 K1c K2b K46	V16 X27 S01
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*..	89-140	205/60R16	A33 R09 T91 T92	A02 A04 A05
	89-188	225/55R16	A12	A08 A09 A14 A21 A78 B03 Car DB8 Lim NBF V16 X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	155-171	235/60R16	A01 K1a	A02 A04 A05
	155-171	245/55R16	A01 K1a K2b	A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 Lim NBF S01
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*.. e1*98/14*0005*..	110-250	225/60R16	R35	A02 A04 A05
	110-250	245/50R16	A01 K1a K2b K46	A08 A09 A12
	110-250	245/55R16	A01 K2b K44 K46 R03	A14 A21 A78 B03 NBF V16 S01
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-147	225/55R16	K1a K1b K46 K56	A01 A02 A04
	118-147	235/50R16	K1c K2b K44 K46 K56	A05 A08 A09
	118-147	245/50R16	K1c K2b K41 K44 K46 K56	A12 A14 A21 A57 A78 Cbo Cpe S01
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-128	205/55R16	K2b K56 R37 R50 T91 T94	A01 A02 A04
	66-150	205/55R16	K2b K56 M+S R50 T91 T94	A05 A08 A09
	66-150	215/55R16	K2b K46 K56 T93 T95	A12 A14 A21
	66-150	225/50R16	K1a K2c K42 K46 K56 T92 T93	F00 V16 S03
	66-150	235/50R16	K1c K2c K42 K46 K56	
	66-150	245/45R16	K1c K2c K42 K46 K56 T94	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-128	205/55R16	K2b K56 R37 R50 T91 T94	A01 A02 A04
	66-150	205/55R16	K2b K56 M+S R50 T91 T94	A05 A08 A09
	66-150	215/55R16	K2b K46 K56 T93 T95 T97	A12 A14 A21
	66-150	225/50R16	K1a K2c K42 K46 K56 T92 T93	F00 V16 S03
	66-150	235/50R16	K1c K2c K42 K46 K56 T95	
	66-150	245/45R16	K1c K2c K42 K46 K56 T94	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	63-118	205/55R16	K1c K2b	A01 A02 A04
	63-118	225/50R16	K1c K2b K41 K44 K46 K56	A05 A08 A09
	63-147	205/55R16	K1c K2b M+S	A12 A14 A21 A58 A78 B03 Flh Sth V16 S01
Seat Leon 1P e9*2001/116*0052*..	63-118	205/55R16	K1a K1b K27 K2b	A01 A02 A04
	63-118	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K43 K44 K46	A05 A08 A09
	63-147	205/55R16	K1a K1b K27 K2b M+S	A12 A14 A21 A58 A78 Flh V16 S01
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-118	205/55R16	K1c	A01 A02 A04
	55-118	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K45 K46 K56	A05 A08 A09
	55-147	205/55R16	K1c M+S	A12 A14 A21 A78 Car Lim Npf V16 S01
Skoda Octavia Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..	103-118	205/55R16	K1c M+S T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A56 A78 Car KMV S01
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..	77-125	205/55R16	K1a K2b K56 T91 T94	A01 A02 A04
	77-125	215/55R16	K1a K1b K27 K2b K44 K46 K56	A05 A08 A09
	77-125	225/50R16	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56	A12 A14 A21 A78 B03 Lim V16 S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/55R16	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-142	215/50R16	T90	A08 A09 A12
	74-142	225/45R16	T89	A14 A21 A58
	74-142	225/50R16	A01 K45 L02	A78 B03 Lim
	74-142	245/45R16	R03	V16 S01
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	215/60R16	K1c K2b T94 T95 T99 152	A01 A02 A04
	50-103	225/55R16	K1c K2b T94 T95 T99 152	A05 A08 A09
	50-103	225/60R16	G01 K1c K2b K44 T02 T97 T98 152	A12 A14 A21 K34 K41 K42 S03
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	65-150	215/60R16	K1c K2b R37 T95 T99 152	A01 A02 A04
	65-150	225/55R16	K1c K2b R37 T95 T99 152	A05 A08 A09
	65-150	225/60R16	K1c K2b K44 R35 T02 T97 T98 152	A12 A14 A21 K34 K41 K42 R70 S03
VW Bus, California 7DZA e1*98/14P0143*..	111-150	215/60R16	K1c K2b R37 T99 152	A01 A02 A04
	111-150	225/55R16	K1c K2b R37 T99 152	A05 A08 A09
	111-150	225/60R16	K1c K2b K44 T02 T98 152	A12 A14 A21 K34 K41 K42 R70 S03

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Bus, Transporter 70X0.., 70X1.. F514, 519, 521, 576, F657, G206,213-214, G284, 340, 461-462	44-81	215/60R16	T94 T95 T99 152	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S03
	44-81	225/55R16	A01 K1a K2b K34 K42 T94 T95 T99 152	
	44-81	225/60R16	A01 G01 K1a K2b K34 K41 K42 T02 T97 T98 152	
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	215/60R16	K1a K2b T94 T95 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K34 K41 K42 S03
	50-103	225/55R16	K1c K2c T93 T94 T95 T99 152	
	50-103	225/60R16	G01 K1c K2c K44 T02 T97 T98 152	
VW Bus, Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*..	50-103	215/60R16	K1c K2b T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K34 K41 K42 S03
	50-103	225/55R16	K1c K2b T99 152	
	50-103	225/60R16	G01 K1c K2b K44 T02 T97 T98 152	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. L320	51-103	205/55R16	K1c K2b T91 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A59 S01
	51-103	215/55R16	K1c K2c T91 T93	
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. L320	75-103	205/55R16	K1c K2a K2b T91 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A67 S01
	75-103	215/55R16	K1c K2c T91 T93	
VW Cross Touran 1T e1*2001/116 *0211*15-..	75-125	205/55R16	K1a M+S T88 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 KMV S01
	75-125	205/60R16	K1a M+S	
	75-125	215/55R16	K1a M+S	
	75-125	225/50R16	K1c M+S	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*..	85-147	205/55R16	K2b K46 K56 R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 B03 Cbo V16 S01
	85-147	215/55R16	K1a K2b K46 K56	
	85-147	225/50R16	K1a K2b K46 K56	
	85-147	245/45R16	K1a K1b K2b K44 K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/55R16	K1c K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 Flh V16 S01
	55-169	225/50R16	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..	59-147	205/55R16	K1c K27 K2c K44 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Car V16 S01
	59-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..	59-155	205/55R16	K1c K2b K3a K6g K8d	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Flh V16 S01
	59-155	215/50R16	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-155	215/55R16	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-155	225/50R16	K1c K2c K3a K6h K8r	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55-125	205/55R16	K1c K27 K2b K44	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Flh K56 V16 S01
	55-125	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K43 K44	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	75-147	205/55R16	K1c K27 K2b K44 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Sth V16 S01
	75-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	205/55R16	K46 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim V16 S01
	66-142	215/50R16	K1c K2b K46 T90	
	66-142	225/45R16	K1c K2b K46 T89	
	66-142	225/50R16	K1c K2b K46	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	T88 T89 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car Lim V16 S01
	74-142	215/50R16	A01 K46 T90	
	74-142	225/45R16	T89	
	74-142	225/50R16	A01 K45 K46	
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	205/55R16	K1a K46 K56 R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 DB8 Lim V16 S01
	75-147	215/55R16	K1a K2b K46 K56	
	75-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
	75-147	245/45R16	K1c K2b K44 K46 K56	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	205/55R16	K1a K2b K46 K56 R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 Car DB8 V16 S01
	75-147	215/55R16	K1a K2b K46 K56	
	75-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
	75-147	245/45R16	K1c K2b K44 K46 K56	
VW Phaeton 3D e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*..	177	235/60R16	A33 152	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 A78 B03 Lim S01
	177	245/55R16	A01 A12 K1a 152	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-147	205/55R16	A31 M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 A58 A78 Cpe S01
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-128	205/55R16	K2b K56 R37 R50 T91 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F00 V16 S03
	66-150	205/55R16	K2b K56 M+S R50 T91 T94	
	66-150	215/55R16	K2b K46 K56 T93 T95 T97	
	66-150	225/50R16	K1a K2c K42 K46 K56 T92 T93	
	66-150	235/50R16	K1c K2c K42 K46 K56 T95	
	66-150	245/45R16	K1c K2c K42 K46 K56 T94	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*..	100-147	215/65R16	A13	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 A78 S02
	100-147	225/60R16	A01 A12 K2b	
	100-147	225/65R16	A01 A12 K2b	
	100-147	235/60R16	A01 A12 K1a K2b	
	100-147	245/55R16	A01 A12 K1c K2b	
	100-147	245/60R16	A01 A12 K1c K2b	
	100-147	255/55R16	A01 A12 K1c K2b	
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	66-125	205/55R16	K1c K2b T91 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Npf V16 S01
	66-125	215/50R16	K1c K2b T90	
	66-125	225/50R16	K1c K2b	

Auflagen und Hinweise

152 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1520 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Antriebsachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A78 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe:	schwarz	Ventilfarbe:	orange
Ventillänge [mm]:	49	Ventillänge [mm]:	51
BERU Artikel-Nr.:	0 535 007 003	BERU Artikel-Nr.:	0 535 007 004
Alligator Artikel-Nr.:	590 387 bzw. 590 388	Alligator Artikel-Nr.:	590 357 bzw. 590 358
Ventilfarbe:	grün	Ventilfarbe:	keine
Ventillänge [mm]:	48	Ventillänge [mm]:	43
BERU Artikel-Nr.:	0 535 007 002	BERU Artikel-Nr.:	0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.:	590 307 bzw. 590 308	Alligator Artikel-Nr.:	590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F00 Der Nachweis über die Fahrwerksfestigkeit bei Spurverbreiterung größer 2 % ist für das Fahrzeug erbracht.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 15mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

L13 Auf ausreichenden Abstand zum Spurstangengelenk (5 mm) ist zu achten.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R50 Diese Reifengröße ist als "C" Ausführung nicht verwendbar, da der "C Reifen" auf der in diesem Gutachten genannten Radgröße nicht montierbar ist.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/50R16	245/45R16
Nr. 11	215/55R16	235/50R16
Nr. 12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr. 13	225/50R16	245/45R16
Nr. 14	225/55R16	245/50R16
Nr. 15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim am 16.01.2009 durchgeführt.
Die Verwendungsprüfung fand am 10.3.2009 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2009.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 10.März 2009

J. Blauth



Blauth

00133580.DOC

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55020109** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ XT 756
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 11

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
 Bruchstraße 34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/5

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell X-Treme
 Typ XT 756
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
37.B7	XT 756.37.B7 / Z15 Ø 70,0 x Ø 66,6	5/112/66,6	37	760	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47538
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung XT 756 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen ZCW
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26	Multipack: 43
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	130	26	Multipack: 43
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	Multipack: 44
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	Multipack: 44
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	30	Multipack: 44

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 55020109 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi, Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8 e1*2001/116*0430*..	88-118	205/60R16	R09	A02 A04 A05
	88-118	215/55R16	R37	A08 A09 A12
	88-195	225/55R16		A14 A21 A78
	88-195	235/50R16	A01 K1c K2b K56	Car Lim V16
	88-195	245/50R16	A01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	S03
190 er 201 C750, /1, /2, /3	53-122	195/50R16	R37 R70	A02 A04 A05
	53-122	205/45R16	A01 G01	A08 A09 A12
	53-122	225/45R16	A01 K1a K2b K41 K42 L02	A14 A21 R21
	53-150	205/50R16	A01 K41 K42	V16 Z15 S01
190 er 201 C750, /1, /2, /3	53-90	195/50R16	G01 R70	A01 A02 A04
	53-90	205/45R16	K41 K42	A05 A08 A09
	53-90	205/50R16	K41 K42	A12 A14 A21
	53-90	225/45R16	K2b K42 R03	V16 Z14 S01
A-Klasse 168 e1*96/79*0073*.. nur mit ESP	103	195/50R16	K41 K42 K46 K56 M+S R70	A01 A02 A04
	44-103	205/45R16	K41 K42 K56 R35	A05 A08 A09
	44-103	215/40R16	K42 K46 K56	A12 A14 A21
	44-75	195/45R16	K42 K46 K56 R37	A60 B03 DBA
	55-103	215/45R16	K41 K42 K46 K56 R66	K1c K2c S01
	55-92	195/50R16	K41 K42 K46 K56 R09 R70	
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	195/55R16	K14 K1c K2b K41 K44 R70	A01 A02 A04
	60-142	205/50R16	K14 K1c K2a K2b K41 K44	A05 A08 A09
	60-142	205/55R16	G01 K14 K1c K2a K2b K41 K44 K56	A12 A14 A21 A78 K42 V16
	60-142	225/45R16	K2c K44 R03	S04
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70,85	195/55R16	K1b K2b K42 R37 R70	A01 A02 A04
	70,85	205/50R16	K1a K1b K2b K41 K42 R37	A05 A08 A09
	70-142	195/55R16	K1b K2b K42 M+S R70	A12 A14 A21
	70-142	205/50R16	K1a K1b K2b K41 K42 M+S	A78 V16 S04
	70-142	205/55R16	K1a K1b K2b K41 K42	
	70-142	215/50R16	K1c K2b K41 K42 K44 K56	
	70-142	225/50R16	K1c K2b K41 K42 K43 K44 K56	
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-170	205/55R16	A11	A02 A04 A05
	75-170	225/50R16	A12 R03	A08 A09 A14
	75-170	245/45R16	A12 R03	A21 A78 B03 V16 S01
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*..	100,115	195/60R16	R70 T89	A02 A04 A05
	100-215	205/55R16		A08 A09 A12
	100-215	225/50R16	A01 K1c K2b K41 K42 K56	A14 A21 A78 B03 Lim V16 S04
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	205/50R16	T87	A02 A04 A05
	55-145	205/55R16	T89 T91	A08 A09 A12
	55-145	225/45R16	A01 K41 T89	A14 A21 V16
	55-145	225/50R16	R03	S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05
	55-145	225/45R16	A01 K41 T89	A08 A09 A12
	55-145	225/50R16	R03	A14 A21 V16 S01
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-170	205/55R16	A11 T88 T89 T91	A02 A04 A05
	75-170	225/50R16	A12 R03	A08 A09 A14
	75-170	245/45R16	A12 R03	A21 A78 B03 Car V16 S01
C-Klasse Kombi 204K e1*2001/116*0457*..	100-170	205/55R16	T91 T94	A02 A04 A05
	100-170	225/50R16	A01 K1c K2b K41 K42 K56 T92 T93	A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 B03 Car V16 S04
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	205/55R16	A10	A02 A04 A05
	75-160	225/50R16	A12 R03	A08 A09 A14
	75-160	245/45R16	A12 R03	A21 A78 B03 Cpe V16 S01
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-150	205/55R16	A10	A02 A04 A05
	75-150	225/50R16	A12 R03	A08 A09 A14
	75-150	245/45R16	A12 R03	A21 A78 B03 Cpe V16 S01
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-205	205/55R16		A02 A04 A05
	100-205	225/45R16		A08 A09 A12
	100-205	225/50R16	R03	A14 A21 A78
	100-205	245/45R16	A01 K2b R03	B03 Cbo Cpe V16 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-170	205/55R16	A10 T91	A02 A04 A05
	100-170	225/50R16	A12 R03	A08 A09 A14
	100-170	245/45R16	A12 R03	A21 A78 B03 Cbo Cpe V16 S01
E-Klasse 124 D700, /1, /2	53-205	205/55R16	K1a K41 T88 T89 T91 T92	A01 A02 A04
	53-205	225/45R16	K1c K41 T89	A05 A08 A09
	53-205	225/50R16	K1c K41 K42 L02 T92	A12 A14 A21 A59 B03 DB2 R21 V00 V16 S01
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	205/55R16	K1a K41 T87 T88 T91 T92	A01 A02 A04
	97-162	225/45R16	K1c K41 T89	A05 A08 A09
	97-162	225/50R16	K1c K41 K42 L02 T92 T93	A12 A14 A21 R21 V16 S01
E-Klasse 124T E081, /1	53-162	205/55R16	K1a K41 T91 T92 T93	A01 A02 A04
	53-162	225/50R16	K1c K41 K42 L02 T92 T93	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A59 R21 V00 V16 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	200	215/55R16	A11 M+S R09 T93	A02 A04 A05
	55-125	205/55R16	A11 R37 T88 T89 T91	A08 A09 A14
	55-205	215/55R16	A11 T91 T93	A21 A78 B03
	55-205	225/50R16	A12	NBF V16 S01
	55-205	245/45R16	A12 R03	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-170	205/60R16	A10 R37 T91 T92	A02 A04 A05
	75-215	225/55R16	A32	A08 A09 A14
	75-215	235/50R16	A12	A21 A78 B03
	75-215	245/50R16	A12	Lim V16 S04
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*..	120, 125	205/60R16	A10 T91 T92	A02 A04 A05
	120, 125	215/55R16	A12 T93 T97	A08 A09 A14
	120-215	225/55R16	A01 A12 K1a K1b T93 T94 T95	A21 A58 A78
	120-215	235/50R16	A01 A12 K1a K1b T95	Lim V16 S04
	120-215	245/50R16	A01 A12 K1c K2b K5d	
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-125	205/55R16	A11 R02	A02 A04 A05
	83-125	205/55R16	A11 R70 T92	A08 A09 A14
	83-205	215/55R16	A11 T93 T95	A21 A78 B03
	83-205	225/50R16	A12 T92 T93	V16 S01
	83-205	245/45R16	A12 R03 T94	
E-Klasse Kombi 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	225/55R16	A10 T94 T95 T99	A02 A04 A05
	100-215	235/50R16	A12 T95	A08 A09 A14
	100-215	245/50R16	A12 T96 T97	A21 A78 B03 Car V16 S04
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	225/60R16	M+S R09	A02 A04 A05
	110-300	225/60R16	R09	A08 A09 A12
	110-300	235/60R16	R09	A14 A21 B03
	110-300	245/55R16	A01 K42 K45	V16 S05
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	225/60R16	M+S R09	A02 A04 A05
	205-290	225/60R16	R09	A08 A09 A12
	205-290	235/60R16	M+S R09	A14 A21 B03
	205-290	245/55R16	A01 K42 K45	V16 S05
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-225	225/60R16	K42 K56 R09 R35	A01 A02 A04
	145-225	245/55R16	K42 K56	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A61 A78 B03 NBF V16 S05
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-142	205/50R16	A11	A02 A04 A05
	100-160	205/55R16	A11	A08 A09 A14
	100-160	225/45R16	A12	A21 A78 B03
	100-160	225/50R16	A12 R03	V16 S01
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	205/55R16	A11	A02 A04 A05
	120-170	225/50R16	A12 R03	A08 A09 A14 A21 A78 V16 S01
Vaneo 414 e1*98/14*0185*.., e1*2001/116*0185*..	55-92	195/50R16	K1c K46 R70 T84 T88	A01 A02 A04
	55-92	205/45R16	K1c T83 T87	A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A78 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz
Ventillänge [mm]: 49
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003
Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Ventilfarbe: grün
Ventillänge [mm]: 48
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002
Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Ventilfarbe: orange
Ventillänge [mm]: 51
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 004
Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Ventilfarbe: keine
Ventillänge [mm]: 43
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DBA Bei "5-Liter"-Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief / -schein bzw. unter Feld 14 in der Zulassungsbescheinigung als verbrauchslimitiert "5L" beschrieben und somit steuerbegünstigt sind (Fahrzeugausführungen mit ausschließlich 155/70R15 Serienbereifung), ist die Verwendung von nicht serienmäßigen Rad- / Reifenkombinationen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) nur bei Streichung von "5L" mit entsprechender Umschlüsselung zulässig. Die unverzügliche Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich. Der Fz.-Halter ist über den evtl. möglichen Wegfall der Steuerbegünstigung zu informieren.

DB2 Für Fahrzeugausführungen mit 205kW (400E) ist das Sonderrad nur zulässig mit Bremsanlage der 24 Ventiler.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R66 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/50R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/50R16	245/45R16
Nr. 11	215/55R16	235/50R16
Nr. 12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr. 13	225/50R16	245/45R16
Nr. 14	225/55R16	245/50R16
Nr. 15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Z14 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 14-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim am 16.01.2009 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 27.3.2009 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2009.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 27.März 2009

S. Blauth



Blauth

00133584.DOC